



Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

Abschnitt 1

Was wurde wiedereröffnet?

Abschnitt 2

Die Anforderungen für die Registrierung Ihrer berechtigten Angebote für das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

Abschnitt 3

So bereiten Sie sich auf das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU vor

Abschnitt 4

Häufig gestellte Fragen

Inhalt

Aktualisiert im Januar 2022

Abschnitt 1: Was wurde wiedereröffnet?

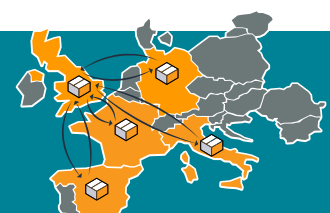
Abschnitt 2: Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

1. Die Anforderungen
2. Wichtige Details
3. Berechtigung
4. Gebühren
5. Umsatzsteuer

Abschnitt 3: So bereiten Sie sich auf das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU vor

- Schritt 1: Aktivieren Sie das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU
- Schritt 2: Erstellen Sie Ihre Angebote mit derselben SKU
- Schritt 3: Prüfen Sie die Preise Ihrer Angebote

Abschnitt 4: Häufig gestellte Fragen





Abschnitt 1: Was wurde wiedereröffnet?

Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU ermöglicht es Verkaufspartnern mit einem aktiven Amazon-Konto für die EU und UK, die für Versand durch Amazon registriert sind, Produkte in den Logistikzentren von Amazon im Vereinigten Königreich zu lagern, um für Bestellungen in der EU zu versenden, und in der EU, um für Bestellungen im Vereinigten Königreich zu versenden. Amazon versendet Ihre berechtigten Angebote mit dem Prime Logo für Sie an Ihre Kunden, ohne dass Sie Lagerbestände in den Ziel-Marketplaces bereithalten müssen und mit [Gebühren für das Europäische Versandnetzwerk \(EFN\)](#).

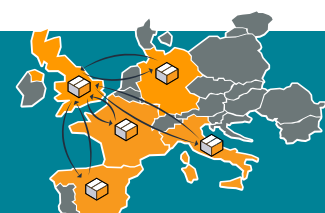
Abschnitt 2: Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

1. Die Anforderungen

Um über das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU verkaufen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Zugriff auf Seller Central-Konten im Vereinigten Königreich und in der EU.
- Angebote für Produkte sowohl im Vereinigten Königreich als auch in einem oder allen der folgenden EU-Shops: Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien.
- Lagerbestand für berechtigte Angebote in lokalen Logistikzentren.
- Ihre [Versandprogramme und Exporteinstellungen](#) werden für den grenzüberschreitenden Versand möglicherweise automatisch aktualisiert.
- Das Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU muss aktiviert sein. Bitte sehen Sie sich [Schritt 1. in Abschnitt 3](#) an.

Indem Sie das Europäische Versandnetzwerk nutzen, um Ihre Produkte über die Zollgrenze zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU zu liefern, ermächtigen Sie Amazon und seine Partner, die





Waren in Ihrem Namen zu exportieren (einschließlich der Unterzeichnung einer Handelsrechnung). Diese Rechnung beschreibt den Inhalt Ihrer Sendung und ermächtigt Agenten und andere Dritte, zusätzliche Dokumente auszustellen, die für den Export Ihrer Produkte erforderlich sind.

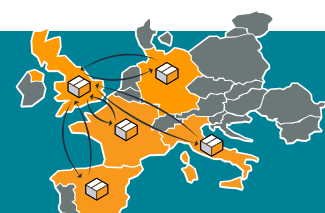
2. Wichtige Details

- Sie können Angebote für die Shops bei Amazon.co.uk, Amazon.de, Amazon.fr, Amazon.it und Amazon.es auf dieselbe Art und Weise erstellen, wie Sie Angebote in Ihrem nationalen Shop erstellen. Dieselbe SKU muss sowohl für Ihre Angebote im Vereinigten Königreich als auch in der EU angegeben werden.
- Sie können auch die Funktion [Internationale Angebotserstellung einrichten](#) verwenden, um Angebote in großen Mengen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Hilfeseite für Internationale Angebotserstellung einrichten](#).
- Wenn Sie sowohl in das Vereinigte Königreich als auch in die EU versenden, werden wir den Versand aus lokalem Lagerbestand priorisieren. In diesem Fall fallen inländische Versandgebühren an.
- Wenn Sie den paneuropäischen Versand durch Amazon nutzen, wird für den Versand Ihrer EU-Bestellungen Lagerbestand im Vereinigten Königreich verwendet, falls Sie in der EU keinen Lagerbestand haben. In diesem Fall fallen Gebühren für das europäische Versandnetzwerk an.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Preise die Gebühren des Europäischen Versandnetzwerks (EFN) und die Umsatzsteuer beinhalten, indem Sie die Preise manuell anpassen oder die Regeln zur automatisierten Preisanpassung («Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst») für «Internationale Angebotserstellung einrichten» verwenden. Beachten Sie, dass Sie die volle Kontrolle über Ihre Preisgestaltung haben und Sie die Preise und Preisregeln jederzeit nach Ihren Bedürfnissen ändern können.

3. Berechtigung

Für bestimmte Produkte können Berechtigungsbeschränkungen gelten. Sobald Sie sich angemeldet haben, können Sie die Berechtigung Ihrer Angebote im ASIN-Berechtigungsbericht des europäischen Versandnetzwerks unter [Lagerbestandsberichte für den paneuropäischen Versand durch Amazon](#) überprüfen.

Die ASIN-Berechtigungsdatei des Europäischen Versandnetzwerks kann auch verwendet werden, um jederzeit Angebote auf Marketplace-Ebene zum grenzüberschreitenden EFN-Programm hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.





4. Gebühren

Prüfen Sie die Gebühren für den grenzüberschreitenden Versand durch Amazon [hier](#).

Nutzen Sie die Funktion [Internationale Angebotserstellung einrichten](#) für die Erstellung und Aktualisierung von Angeboten aus der Ausgangs-Marketplace-Site in einem oder mehreren Ziel-Marketplace-Sites. Verwenden Sie die Preisregel „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“, um Wechselkurse, Versandgebühren und die Umsatzsteuer zu berücksichtigen.

Mit „Internationale Angebotserstellung einrichten“ werden Ihre Preise nicht angepasst, um sie mit der Ausgangs-Marketplace-Site zu synchronisieren, wenn Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Sie verwenden die Regeln für die automatisierte Preisanpassung außerhalb von „Internationale Angebotserstellung einrichten“.
- Sie legen den Preis für jede ASIN fest.
- Sie aktualisieren Sie Ihre Preise per Massen-Upload.
- Sie verwenden Sie APIs der Marketplace Web Services.

5. Umsatzsteuer

Bei Bestellungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU sind Sie in der Regel nicht verpflichtet, sich im Ziel-Marketplace für die Umsatzsteuer registrieren zu lassen.

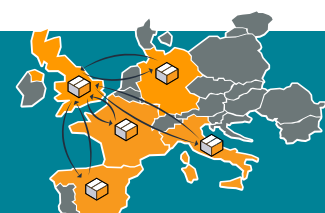
Bei Verkäufen zwischen Unternehmen und Verbrauchern (B2C), die den Wert von 150 €/£135 nicht überschreiten, muss Amazon die Umsatzsteuer ausweisen, die der Kunde bei der Bezahlung entrichtet. Bei Verkäufen über 150 €/£135 und bei allen Verkäufen zwischen Unternehmen ist der Kunde eingetragener Importeur und zahlt die Einfuhrumsatzsteuer und die Zollgebühren. Amazon erhebt vom Kunden bei der Bezahlung einen Schätzwert für diese Einfuhrgebühren und überweist diese Beträge im Namen des Kunden.



Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite für Vorschriften zur Umsatzsteuer im E-Commerce-Bereich in der EU](#) oder auf der [Seite für Vorschriften zur Umsatzsteuer im E-Commerce-Bereich im Vereinigten Königreich](#).



Hinweis: Umsatzsteuerinformationen dienen nur als allgemeine Referenz und sind keine Steuerberatung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater, um weitere Unterstützung zu erhalten.





Abschnitt 3: So bereiten Sie sich auf das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU vor

Erste Schritte: So erweitern Sie Ihr Geschäft international mit dem Europäischen Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU

- › [Schritt 1: Aktivieren Sie das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU](#)
- › [Schritt 2: Erstellen Sie Ihre Angebote mit derselben SKU](#)
- › [Schritt 3: Prüfen Sie die Preise Ihrer Angebote](#)

Schritt 1: Aktivieren Sie das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU (EFN)

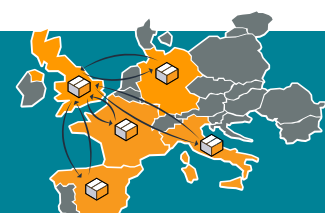
Klicken Sie [hier](#), um alle Ihre berechtigten Angebote zu registrieren (Einstellungen – Versand durch Amazon – Einstellungen für grenzüberschreitenden Versand > Europäisches Versandnetzwerk (EFN) zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU – und aktivieren Sie das Netzwerk oder die Netzwerke, für die Sie die Angebote aktivieren möchten).

Nachdem Ihre Angebote aktiviert wurden, können Sie deren Status überprüfen und die Registrierung verwalten, indem Sie den [ASIN-Berechtigungsbericht](#) auf der Seite Lagerbestand mit paneuropäischem Versand durch Amazon verwenden (Reiter Reports > „Ihre Einstellungen für das Europäische Versandnetzwerk (EFN) im Vereinigten Königreich und in der EU verwalten“ > Bericht herunterladen).

Bitte gehen Sie zu [#15](#) der häufig gestellten Fragen, um weitere Informationen zu erhalten.

Schritt 2: Erstellen Sie Ihre Angebote im britischen Shop und in einem oder allen der folgenden EU-Shops ein: Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien

Sie können Angebote für die Shops bei Amazon.co.uk, Amazon.de, Amazon.fr, Amazon.it und Amazon.es auf dieselbe Art und Weise erstellen, wie Sie Angebote in Ihrem nationalen Shop erstellen. Dieselbe SKU muss sowohl für Ihre Angebote im Vereinigten Königreich als auch in der EU angegeben werden. Das erreichen Sie wie folgt:





- Laden Sie die Angebote manuell hoch
- Laden Sie mehrere Angebote gleichzeitig hoch
- Verwenden Sie die kostenlose Funktion [Internationale Angebotserstellung einrichten \(BIL, Build International Listings\)](#). Mithilfe der Funktion „Internationale Angebotserstellung einrichten“ können Sie Angebote von der Ausgangs-Marketplace-Site auf einer oder mehreren Ziel-Marketplace-Sites erstellen und aktualisieren. Sie sparen Zeit und Mühe durch die Verwaltung von Angeboten auf einer zentralen Marketplace-Site. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Hilfeseite für Internationale Angebotserstellung einrichten](#).

Sie können BIL wie folgt verwenden:

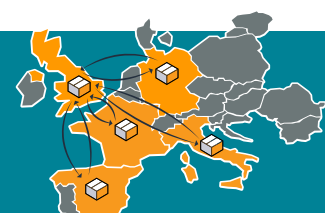
1. Gehen Sie zur Funktion „Internationale Angebotserstellung einrichten“.
2. Klicken Sie auf „Ziel-Marketplace-Site hinzufügen“, wenn Sie noch nicht alle gewünschten Marketplace-Sites hinzugefügt haben. Wenn Sie das bereits getan haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort (Prüfen Sie die Preise Ihrer Angebote).
3. Wählen Sie eine Ziel-Marketplace-Site aus und klicken Sie in den Verbindungseinstellungen auf „Verbindung bearbeiten“.
4. Wählen Sie alle zutreffenden Ziel-Marketplace-Sites aus und klicken Sie auf „Speichern und fortfahren“.
5. Wählen Sie „Gleiche Regeln nach Region anwenden“ aus, falls zutreffend, und wählen Sie dann den Angebotstyp aus, den Sie bei anderen Marketplace-Sites einstellen möchten, z. B. Versand durch Amazon oder Versand durch Verkäufer. Klicken Sie auf „Speichern und fortfahren“.
6. Überprüfen Sie Ihre Eingaben und klicken Sie auf „Speichern und fortfahren“. Die Katalog Aktualisierung und Synchronisierung kann bis zu 4 Stunden dauern. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an den [Verkäuferservice](#).

Mit „Internationale Angebotserstellung einrichten“ werden Ihre Preise **nicht** angepasst, um sie mit dem Ausgangs-Marketplace-Site zu synchronisieren, wenn Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Sie verwenden Regeln für die automatisierte Preisanpassung außerhalb von „Internationale Angebotserstellung einrichten“.
- Sie legen Sie den Preis für jede ASIN fest.
- Sie aktualisieren Sie Ihre Preise per Massen-Upload.
- Sie verwenden Sie APIs der Marketplace Web Services.

Sie können Ihre Angebote auch manuell synchronisieren:

1. Wählen Sie oben auf der Seller Central-Startseite im Drop-down-Menü Ihre Ziel-Marketplace Sites aus.
2. Klicken Sie im Tab „Lagerbestand“ auf „Produkt hinzufügen“.





3. Geben Sie die ASIN, die Sie synchronisieren möchten, in die Suchleiste ein.
4. Wählen Sie den Zustand des angezeigten Produkts aus und klicken Sie auf „Dieses Produkt verkaufen“.
5. Geben Sie den Namen des Angebots ein und verwenden Sie dieselbe SKU wie bei Ihrer primären Marketplace-Site. Wählen Sie als Versandkanal „Versand durch Amazon“ aus. Speichern Sie und schließen Sie den Vorgang ab. Gehen Sie zurück zu Schritt 1, um diese Aktion über alle Ziel-Marketplace-Sites hinweg zu wiederholen.

Schritt 3: Prüfen Sie die Preise Ihrer Angebote

Sie müssen Ihre Preise überprüfen, um Wechselkurse, Versandgebühren und die Umsatzsteuer zu berücksichtigen. Das können Sie wie folgt tun:

- Manuell auf der Lagerbestandsseite für Versand durch Amazon jedes Shops.
- Indem Sie mit BIL die spezielle Preisregel „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“ verwenden. die Preise der Ausgangs-Marketplace-Site mit denen der Ziel-Marketplace-Sites, um die Versandgebühren, Steuersätze und Wechselkurse sowie alle am Preis Ihres Primär-Shops vorgenommenen Änderungen zu berücksichtigen.

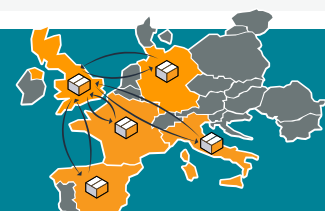
BIL: So aktivieren Sie die spezielle Preisregel „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“

1. Gehen Sie zur Funktion [Internationale Angebotserstellung einrichten](#).
2. Klicken Sie neben den Preisregeln auf „Verwalten“.
3. Wählen Sie „Dieselben Regeln in allen Zielregionen anwenden“, falls dies zutrifft, und wählen Sie im Drop-down-Menü unsere empfohlene Preisregel („Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“). Klicken Sie auf „Speichern und Fortfahren“.
4. Sie können dieser Preisregel auch benutzerdefinierte Anpassungen hinzufügen. Mit dieser Lösung können Sie eine unterschiedliche Anpassung für Ihre Auswahl für und gegen den paneuropäischen Versand durch Amazon vornehmen und die Vorteile von 2 verschiedenen Preisregeln (ein Prozentsatz oder ein fester Betrag) für ein Angebot nutzen. Klicken Sie auf „Speichern und fortfahren“.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass in den BIL-Produktausschlüsse keine ASINs für die automatisierte Preisgestaltung aufgeführt sind. Die Preise werden dann nicht automatisch aktualisiert.

Hinweis: Denken Sie daran, sicherzustellen, dass Sie Lagerbestände in den Amazon-Logistikzentren haben. Für Hilfe bei der Vorbereitung Ihrer Produkte klicken Sie bitte [hier](#).





Abschnitt 4: Häufig gestellte Fragen

1. Kann ich meine Produkte in anderen europäischen Shops von Amazon über das Europäische Versandnetzwerk grenzüberschreitend zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU verkaufen?

Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU ist nur zwischen dem Vereinigten Königreich und Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien verfügbar.

2. Sind über das Europäische Versandnetzwerk versendete Bestellungen für Amazon Prime berechtigt?

Ja. Alle Bestellungen sind für Amazon *Prime* berechtigt.

3. Kann ich über das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU Gesponserte Produkte und Angebote im Zielgeschäft für meine Produkte verwenden?

Ja, Gesponserte Produkte und Angebote sind dafür verfügbar.

4. Wo werden die Artikel zurückgegeben?

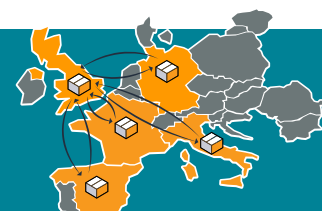
Die Artikel werden an den Ausgangs-Marketplace gesendet.

5. Können Sie Schritt für Schritt erklären, wie die Preisregel mit BIL funktioniert?

Von einer Ausgangs-Marketplace-Site im Vereinigten Königreich zu einer Ziel-Marketplace-Site in der EU hat ein Verkäufer einen Preis von 10 GBP und der aktuelle Wechselkurs beträgt 1 GBP = 1,17 EUR. Die Versandgebühr für Versand durch Amazon in der Ausgangs-Marketplace-Site beträgt 2,50 GBP und die EFN-Gebühr in der Ziel-Marketplace-Site beträgt 7,66 EUR. Der Umsatzsteuersatz der Ausgangs-Marketplace-Site beträgt 20 % und der Umsatzsteuersatz in der Ziel-Marketplace-Site beträgt 21 %. Die Berechnungen werden per BIL durchgeführt und der Endpreis in der Ziel-Marketplace-Site beträgt 17,52 Euro. Das ist alles. Amazon berechnet alles für Sie, indem die Preisregel ausgewählt wird. Der Preis ist derselbe wie auf der Ausgangs-Marketplace-Site und wird per BIL um die Steuern und Gebühren bereinigt.

6. Wie schätzt die BIL-Preisregel „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“ meine Versandgebühren?

Die spezielle Preisregel berechnet die Versandgebühren auf Grundlage a) des voraussichtlichen Standorts des nächsten Kunden, des anwendbaren Versandprogramms und der entsprechenden Gebühren, d. h. inländischer oder grenzüberschreitender Versand, und b) des Artikeltyps,





des Gewichts und der Abmessungen, um die spezifischen Versand- und Verkaufsgebühren auf Grundlage der [Tarife für Versand durch Amazon](#) zu berechnen. Wenn das Angebot für Werbeaktionen berechtigt ist, wendet die Preisregel den entsprechenden Angebotswert an.

7. Wie schätzt die BIL-Preisregel „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“ meine Umsatzsteuer?

BIL schätzt den Umsatzsteueranteil im Angebotspreis entsprechend dem Umsatzsteuersatz im jeweiligen Land des Shops. Bei Verkäufern mit aktivierten VCS basiert die Ermittlung der Umsatzsteuer auch auf den Einstellungen des Verkäufers für den Produktsteuercode (PTC, Product Tax Code). BIL nimmt immer den Angebotspreis inklusive Umsatzsteuer als Grundlage für die Schätzung der Umsatzsteuer und geht davon aus, dass die Umsatzsteuer im Land der Ziel-Marketplace-Site fällig ist. BIL setzt außerdem voraus, dass der Verkäufer im Land der Ziel-Marketplace-Site ordnungsgemäß für die Umsatzsteuer registriert ist. Bei der Berechnung berücksichtigt BIL nicht die besonderen Umstände des Verkäufers im Land der Ziel-Marketplace-Site, wie z.B. (aber nicht ausschließlich) die folgenden:

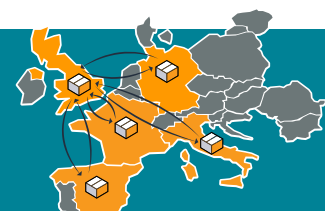
- › Das Versandland des Verkäufers,
- › Das Zielland der Waren,
- › Den Status der Umsatzsteuerregistrierung des Kunden (B2B im Vergleich zu B2C),
- › Die Verpflichtung des Verkäufers, sich in einem bestimmten Land umsatzsteuerlich zu registrieren,
- › Die Möglichkeit des Verkäufers, bestimmte Umsatzsteuerbefreiungen in Anspruch zu nehmen oder nicht.



Es ist wichtig zu beachten, dass der per BIL geschätzte Umsatzsteueranteil im Angebotspreis von der tatsächlichen Umsatzsteuer-Verpflichtung abweichen kann, die beim Verkauf der angebotenen Produkte im Shop anfällt. BIL schätzt die Umsatzsteuer nur, um Verkäufern zu helfen, den Umsatzsteueranteil im Angebotspreis für Angebote in den Shops im Vereinigten Königreich/EU zu bestimmen. Bitte beachten Sie, dass mit BIL keine transaktionsbezogenen Umsatzsteuerberechnungen durchgeführt und auch keine Rechnungen für Ihre Amazon-Transaktionen erstellt werden. Verkäufer mit aktivierten VCS sollten alle potenziell widersprüchlichen Einstellungen zur Preisberechnungsmethode überprüfen, die bei der Anmeldung zu VCS separat vereinbart wurden.

8. Welche Programme sind derzeit vom Europäischen Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU ausgeschlossen?

Folgende Programme sind ausgeschlossen: Gefahrgüter, Small and Light und schwere und sperrige Artikel.





9. Muss ich mich mit der Einhaltung der Regeln in der EU befassen?

Bevor Sie Ihre Produkte anbieten, müssen Sie sicherstellen, dass sie den Regeln, Vorschriften und Gesetzen der betreffenden Marketplace-Site entsprechen. Compliance-Services bieten Tests, Zertifizierungen, Inspektionen, Audits, Etikettierung und Qualitätssicherung für Amazon Marketplace-Sites auf der ganzen Welt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10. Kann ich für dasselbe Angebot einen PanEU-Preis und ein europäisches Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU einrichten?

Nein. Es gibt nur einen Preis pro Angebot. Wenn Sie Ihre Preise manuell aktualisieren, sollten Sie den Bericht zum Auffüllen des Lagerbestands überprüfen und Ihre Preise entsprechend aktualisieren. Wenn Sie BIL verwenden, können Sie unter „Gleicher Preis wie bei der Ausgangs-Marketplace-Site, Steuern und Gebühren werden angepasst“ benutzerdefinierte Anpassungen für Kosten hinzufügen, abgesehen von Versandgebühren, Steuern und Umsatzsteuer. Mit dieser Lösung können Sie eine unterschiedliche Anpassung durch Hinzufügen eines Prozentsatzes oder eines festen Betrags für Ihre Auswahl des paneuropäischen Versands und des Versands durch Amazon (nicht paneuropäischer Versand) vornehmen und die Vorteile von 2 verschiedenen Preisregeln für ein Angebot nutzen:

- eine für den paneuropäischen Versand durch Amazon und
- eine zweite für Versand durch Amazon (ohne paneuropäischen Versand).

11. Wie kann ich mehr über die EU- und britischen Produktrichtlinien (CE- und UKCA-Kennzeichnung) erfahren?

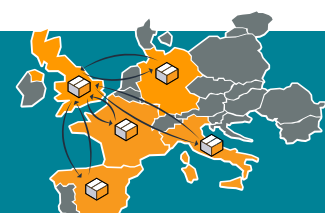
Alle Informationen finden Sie [hier](#).

12. Ich kann meinen ASIN-Berechtigungsbericht nicht herunterladen. Was kann ich tun?

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Europäischen Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU angemeldet haben ([Abschnitt 3 – Schritt 1](#)). Falls Sie das bereits getan haben, ist es möglich, dass die Pop-ups für Seller Central blockiert werden. Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen des Berichts bis zu 5 Minuten dauern kann. Vielen Dank für Ihre Geduld.


13. Wie kann ich die Informationen zum Ursprungsland hinzufügen?

Gehen Sie zu Ihrer Lagerbestandsseite (Versand durch Amazon) und filtern Sie nach „Inaktiv“, um zu prüfen, ob das Ursprungsland fehlt. Um sicherzustellen, dass Ihre Bestellungen reibungslos über die Grenze geschickt werden, ist seit dem 22. August 2021 die Angabe des [Ursprungslandes \(COO, Country of Origin\)](#) zwingend erforderlich.





14. Was sind die Unterschiede zwischen „Dual-Inbouding“ und der Nutzung des Europäischen Versandnetzwerks zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU?

Thema	Dual Inbouding	Das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU
Eingetragener Importeur (IOR, Importer of Record)	Verkäufer	Kunde
Logistikzentrum von Amazon für eingehende Sendungen	Ziellogistikzentrum	Ursprungslogistikzentrum
Zoll	Verkäufer mit eigenem Agenten	Indem Sie das Europäische Versandnetzwerk nutzen, um Ihre Produkte über die Zollgrenze zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU zu liefern, ermächtigen Sie Amazon und seine Partner, die Waren in Ihrem Namen zu exportieren (einschließlich der Unterzeichnung einer Handelsrechnung). Diese Rechnung beschreibt den Inhalt Ihrer Sendung und ermächtigt Agenten und andere Dritte, zusätzliche Dokumente auszustellen, die für den Export Ihrer Produkte erforderlich sind (EU-Umsatzsteuer).
Umsatzsteuer	Umsatzsteuer für Ziellogistikzentrum	<p>Bei Lieferungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU sind Sie in der Regel nicht verpflichtet, sich im Zielland für die Umsatzsteuer registrieren zu lassen.</p> <p>Bei Verkäufen zwischen Unternehmen und Verbrauchern, die den Wert von 150 €/£135 nicht überschreiten, muss Amazon die Umsatzsteuer ausweisen, die der Kunde bei der Bezahlung entrichtet. Bei Verkäufen über 150 €/£135 und bei allen Verkäufen zwischen Unternehmen ist der Kunde der Importeur und zahlt die Einfuhrumsatzsteuer und die Zollgebühren. Amazon erhebt vom Kunden bei der Bezahlung einen Schätzwert für diese Einfuhrgebühren und überweist diese Beträge im Namen des Kunden.</p> <p> Weitere Informationen finden Sie auf der Seite für Vorschriften zur Umsatzsteuer im E-Commerce-Bereich in der EU oder auf der Seite für Vorschriften zur Umsatzsteuer im E-Commerce-Bereich im Vereinigten Königreich.</p> <p>! Hinweis: Umsatzsteuerinformationen dienen nur als allgemeine Referenz und sind keine Steuerberatung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Steuerberater, um weitere Unterstützung zu erhalten.</p>
Gebühren	Lokal	Europäisches Versandnetzwerk
Einkaufserlebnis des Kunden	Kunde sieht Angebot auf lokaler Website.	Keine Informationen zum Artikelstandort, Kunde sieht den Artikel als Import.



15. Wie kann ich die Anmeldung für das Programm auf Angebotsebene verwalten? Was kann ich mit dem ASIN-Berechtigungsbericht machen?

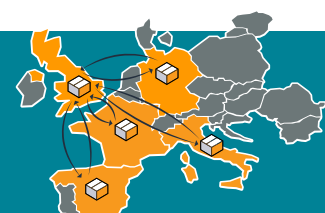
- Wenn Ihr Konto für das Europäische Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU angemeldet ist, werden alle berechtigten Angebote automatisch angemeldet.
- Sobald die Anmeldung abgeschlossen ist, steht in Seller Central ein neuer Bericht zur Verfügung, mit dem Sie die Anmeldung zum Programm auf Angebotsebene verwalten können.
- Diese Seite finden Sie wie folgt: Lagerbestand > Lagerbestand mit paneuropäischem Versand durch Amazon > Tab „Berichte“ auswählen
- Sobald Sie auf dieser Seite sind, wird der neue Bericht als vierte Option mit dem Titel „Einstellungen des Europäischen Versandnetzwerks zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU verwalten“ angezeigt.
- Wählen Sie „Herunterladen“ aus, damit der Berechtigungsbericht generiert wird und abgerufen werden kann. Je nach Anzahl der Angebote im Konto kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Hinweis: Wenn keine Datei erstellt wird, überprüfen Sie, ob Ihr Browser Pop-ups von Seller Central blockiert.

Sobald Sie die Datei geöffnet haben, stehen 3 Tabs zur Verfügung.

- › Der erste ist der Tab „Hilfe“, der eine allgemeine Anleitung zur Verwendung der Datei enthält.
- › Die Datei „Erläuterung der Warnhinweise“ gibt Aufschluss über die möglichen Gründe für die fehlende Berechtigung Ihrer Angebote und darüber, ob das Angebot durch eine Maßnahme als berechtigt eingestuft werden kann.
- › Im Tab „Einschreibung“ können Sie den Angebotsstatus nach Standort einsehen und das Hinzufügen oder Entfernen von Angeboten aus dem Programm Europäisches Versandnetzwerk zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU beantragen.

Um ein Angebot zum Programm hinzuzufügen oder zu entfernen, muss die Spalte „Aktivieren/Deaktivieren“ für die entsprechende Region ausgefüllt werden. Die gültigen Eingaben in dieser Spalte sind „Ja/Nein“.

- Sobald Sie Ihren Registrierungsstatus aktualisiert haben, speichern Sie die Datei in demselben Format (.xls oder .xlsx) wie beim Herunterladen.
- Sie können die Datei dann auf der Seite mit den Lagerbestandsberichten für den paneuropäischen Versand durch Amazon hochladen, von der Sie die Datei auch heruntergeladen haben. Dazu müssen Sie auf „Bericht hochladen“ klicken.



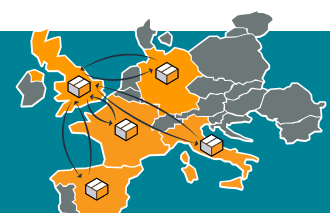


16. Muss ich die Anforderung der verantwortlichen Person für Produkte mit CE-Kennzeichnung angeben?

Ja. Mit dieser Verordnung vom 16. Juli 2021 wird die Anforderung hinzugefügt, dass Produkte mit CE-Kennzeichnung eine Person in der Europäischen Union als Ansprechpartner für die Produktkonformität fungieren müssen (eine „verantwortliche Person“).

17. Wird mein Verkauf in Frankreich und Deutschland durch die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) beeinträchtigt?

Ja. Ab 2022 muss Amazon, wenn Sie in Frankreich und/oder Deutschland verkaufen, bestätigen, dass Sie die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR, Extended Producer Responsibility) in dem Land, in dem Sie verkaufen, einhalten. Amazon wird daher Ihre EPR-Registrierungsnummer(n) erfassen und validieren.





Amazon Services Europe S.à r.l.
38 avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg
Handelsregisternummer Luxemburg: B-93815, Gesellschaftskapital 37.500 EUR,
Gewerbelizenznummer: 132595, USt.-Identifikationsnummer Luxemburg: LU 19647148.
© 2022 Amazon.com Inc. oder Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.